

Eine Geschichte vom Wachsen unter Gottes Segen – Zum Nachmessen und Entdecken –

Lied: Gut, dass ICH da bin, gut, dass DU da bist...

Heute ist fast alles neu,
heute, am ersten Schultag.
Wir sind neugierig und gespannt!
Aber vielleicht geht es einigen von euch
auch so:
Da, wo es neu und ungewohnt ist,
da komme ich mir oft ganz klein vor.
Aber – mal im Ernst: So haben wir doch
alle einmal angefangen, ganz klein.

Und doch:
In uns ist schon alles angelegt:
Unser Wachsen und Großwerden,
Gott will es so.

Und von Anfang an ist Gott um uns
herum gewesen.

Gott, ich danke dir, du hast mich
wunderbar gemacht!
Als meine Mutter mich geboren hat,
da wusstest du schon von mir.
Gott, du hast mich ins Leben gerufen
ich und schenkst mir Mut zum
Leben.

Als wir noch ganz klein in der Wiege
lagen, hat Gott uns schon mit unseren
Namen gekannt. Wie in dem Kinderlied
„Weißt du wieviel Sternlein stehen“:
Gott kennt auch dich und hat dich lieb

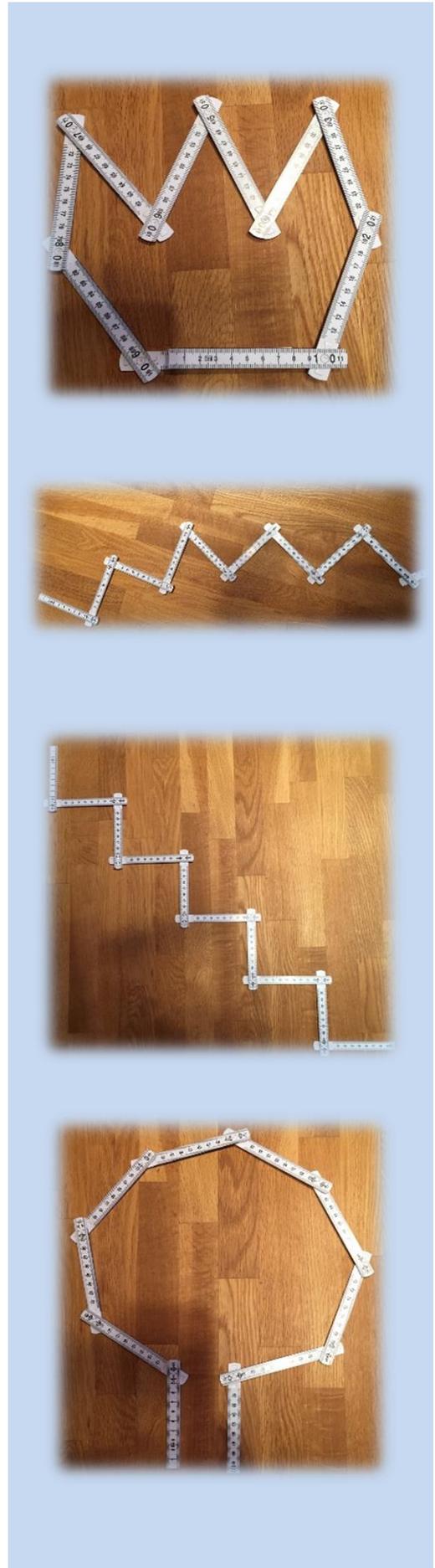


Wir sind gewachsen, haben begonnen
uns zu strecken. Und die Menschen,
die zu uns gehören,
haben in die Wiege geschaut,
und sie haben über uns gesprochen.
Sie haben gut über uns gesprochen,
dass wir einmal groß werden und
berühmt,
vielleicht sogar Königin oder König

Aber bis dahin ist es noch ein weiterer
Weg. Langsam jeden Tag ein bisschen
mehr, haben wir die Welt um uns
herum kennen gelernt.
Erst beim Krabbeln, ...

... und dann haben wir uns aufgerichtet.
Wir haben gemerkt wie schön es ist
aufzustehen,
und dann kamen die ersten Schritte.
Auf einmal wurde die Welt immer
größer für uns.
Stufe für Stufe, Stück für Stück haben
wir uns in die Welt hinein gelebt.

Und manchmal haben wir davon
geträumt:
Wenn ich einmal groß bin, dann...
... dann werden ich so sein wie ein
großer, großer Baum mit einer großen
Krone.
Und dann kann ich anderen Schutz
geben, dass sie Schatten finden und
geborgen sind. Und ich stehe fest, kein
Sturm kann mich umreißen.



Mit festen Wurzeln,
Wurzeln, die mir, die uns erzählen,
dass Gott uns alle ganz, ganz lieb hat,
er sorgt für uns und lässt uns wachsen.
Das gilt allen Menschen, groß und klein.

(Lied: Wer Gottes Wort hört...)

Und heute kommt ihr zur Schule, ein
erster Tag in einer neuen Zeit eures
Lebens.

Da ist es gut, dass es hier andere
Menschen gibt, die für euch wie ein
großer beschützender Baum sind.
Die euch Nahrung geben, damit eure
Wurzeln tief in die Erde greifen und ihr
einen festen Stand in der Welt findet.
Nun ist die Zeit gekommen.

Mit Lehrerinnen und Lehrern und den
anderen Kindern lernen, was das heißt,
in der Welt zu sein, die Welt zu
entdecken, und zu begreifen, wie alles
zusammen hängt.

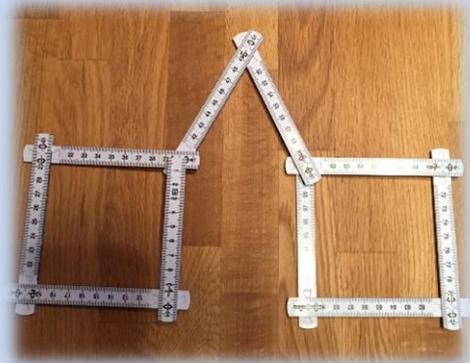
In Gottes Welt sein, der uns und alles
geschaffen hat.

Da gibt es einen wunderbaren Platz für
euch.

Gott weiß schon, wo er euch brauchen
kann.

Und darum geht mutig auf
Entdeckungsreise!

Und lernt die Welt der Bücher kennen,
und andere Orte, wo ihr nachschauen
und entdecken könnt!



Dazu werdet ihr die Buchstaben lernen...

... von A ...

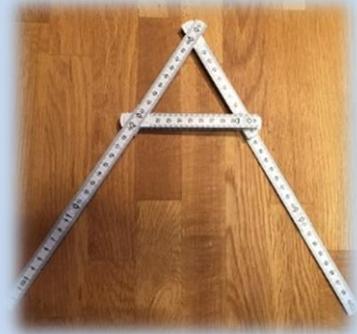
...bis Z

Und die Welt der Zahlen.

Dabei, die meisten von euch können schon ein bisschen zählen 1, 2, 3,

... 4, 5, (6, 7, 8, 9, 10)

Und dann lernt ihr, zu lesen und zu rechnen.



Ihr begreift immer mehr.

Und in euren Gedanken fahrt ihr hinaus
auf das große Meer des Wissens.

Da warten große Entdeckungen auf
 euch!

Wir wünschen euch, dass ihr auf der
großen Fahrt nicht allein seid.

Möge Gott euch behüten auf euren
Wegen.

Im Religionsunterricht werdet ihr
Mutmachgeschichten kennenlernen.

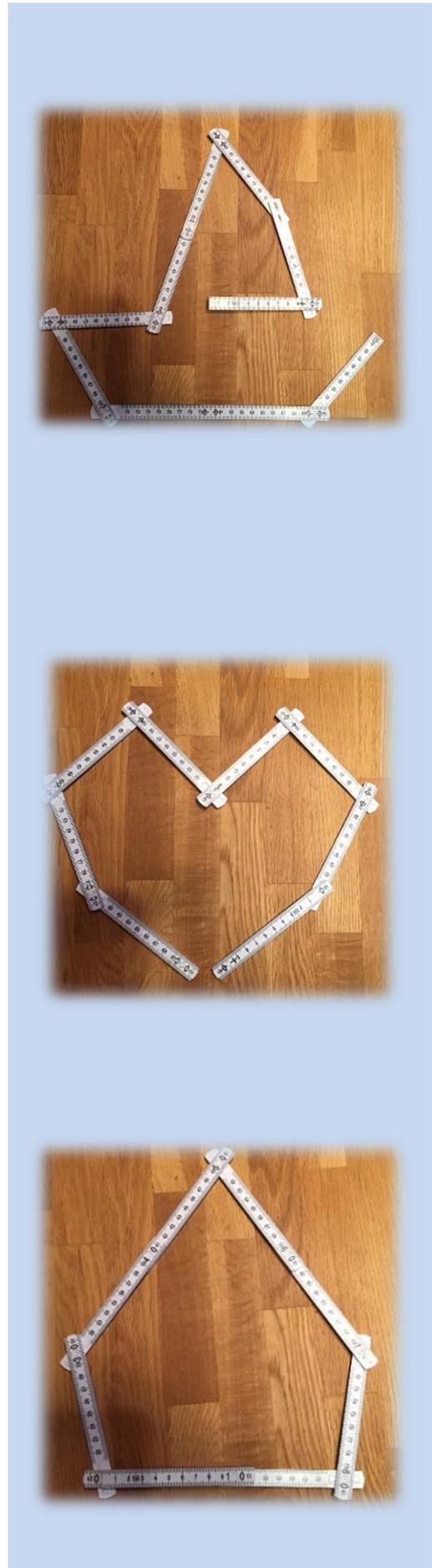
Sie erzählen von Menschen, die
erfahren haben, was auch für euch gilt:
Ihr alle seid Kinder Gottes,
und er hält seine Hand über euch.

Gott hat uns alle in sein großes Herz
geschlossen.

Und da wo Jesus uns von Gott erzählt,
da ist das Leben schön.

Darum wünschen wir euch heute,
dass Gottes große Welt für euch wie ein
Haus ist.

Ein Haus,
in dem ihr sicher
und geborgen leben könnt.
Wo es warm und gemütlich ist,
und wo ist Platz für euch alle.



Und wenn ihr euch sicher und geborgen seid, dann bekommt ihr Mut und Kraft.

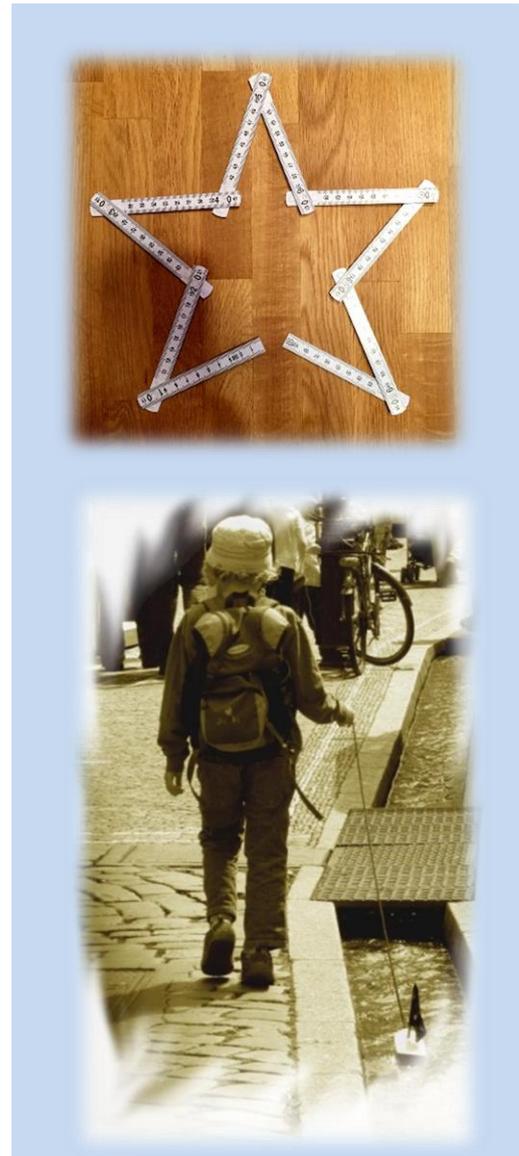
Dann geht ihr hinaus, denn Gott lädt euch ein, seine Welt zu entdecken...
... immer mehr und immer mehr.

Gott sagt es euch allen:

Gut, dass du da bist!
Ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du stehst unter meinem Schutz.

Mir und dir, uns allen
schenkt Gott
einen Platz in seiner Welt.
Er schenkt uns seinen Segen,
heute und alle Tage.

Lied: Auf Schwingen getragen und frei...



Um diese Geschichte herum kann ein Schulanfangsgottesdienst entstehen.

Die ersten beiden vorgeschlagenen Lieder dazu entstammen den Büchern und CDs der Reihe zum Friedenskreuz aus dem Kontakte-Musikverlag, das Lied „Auf Schwingen getragen und frei“ findet sich z.B. in den RELIHITS und KINDER-KIRCHEN-HITS des gleichen Verlages.

Die eingerückte Gebetsausschnitte stammen aus dem Psalm (s. u.),
der auch als Eingangsgebet gesprochen werden kann.

An die Geschichte schließt sich eine Segnungsaktion an, in der die neuen SuS in Gruppen nach vorn kommen und einzeln begrüßt und gesegnet werden.

Dazu können sie vielleicht als Erinnerung einen kleinen Maßstab zum Mitwachsen bekommen, bedruckt mit dem Schullogo.

(Als sog. Werbemittel zu bestellen, z. B. bei

<https://www.druckspezialist.eu/detail/135/zollstock-gliedermassstab-meterstab-plastik-1m-mit-druck-fotodruck-4-farbig/>)

Auf Schwingen getragen und frei

Wechselgesang am Anfang:

solo

Bist als Erdenkind geboren,

solo

um Wurzeln zu schlagen,

solo

wirst mit Flügeln, wie ein Adler,

solo

zum Himmel dich wagen.

solo

Und so manches Mal hast du gespürt, wie Gottes Atem dich berührt.

alle

ist als Erdenkind geboren,

alle

um Wurzeln zu schlagen,

alle

wirst mit Flügeln, wie ein Adler,

alle

zum Himmel dich wagen.

Alle zusammen:

Auf Schwingen getragen und frei! Schwing dich auf – getragen und frei!

Auf Schwingen getragen und frei!

Die Welt steht dir offen, auf neues Leben hoffen,

schwing dich auf – getragen und frei;

© Text: Ulrich Walter/ Musik: Reinhard Horn – KONTAKTE-Musikverlag

Noch ein Tipp: Der Kinderliedermacher HerrH hat auf seiner neuen CD: „Wenn ich groß bin“ passende Lieder für den Schulanfang veröffentlicht, die auch in eher „säkularen“ Kontexten das Thema mit Niveau aufnehmen!

- ★ „Wenn ich groß bin“,
- ★ „26 Buchstaben“,
- ★ „100.000 Fragen“,
- ★ „Schön, dass es dich gibt!“



Guter Gott, du bist da! (Gebet nach Ps 139)

Guter Gott, du bist da, du bist da!
Bist am Anfang und am Ende,
hältst die Welt in deiner Hand.
Guter Gott, du bist da, du bist da!

Gott, du kennst mich.

Du kennst alle meine Wege vom Morgen bis zum Abend,
mein Spielen, mein Lernen und Ausruhen,
Du weißt meine Gedanken, mein Reden und Tun.
Wundervoll bist du um mich herum mit deinem Segen,
in deiner Hand bin ich geborgen.

Guter Gott, du bist da, du bist da!...

Gott, du hast mich wunderbar gemacht!
Als meine Mutter mich geboren hat,
da wusstest du schon von mir.
Dein Angesicht leuchtet freundlich über mir,
dein Wort macht mir Mut: Gut, dass ich da bin,
du hast mich ins Leben gerufen.

Guter Gott, du bist da, du bist da!...

Du bist so geheimnisvoll, Gott,
wer kann das verstehen!
Du bist mehr als die Körner im Sand,
größer als das weiteste Meer;
du bist höher als die Sterne am Himmel,
und mir näher als der liebste Mensch.
Lass mich deine Nähe spüren,
und zeige mir einen guten Weg. Amen

